

BADEN: ABB Pensionierten Vereine luden zur Geburtstagsfeier

Im Auftrag des ABB Unterstützungsfonds richten die Vereine ehemaliger ABB Angestellter alljährlich eine Geburtstagsfeier für 80, 90 und 100 jährige ehemalige Mitarbeitende aus.

PETER GRAF

Rund 2500 ehemalige Mitarbeitende der Firmen BBC/ABB sind den Vereinen pensionierter ABB Angestellter angeschlossen. Bei regelmässigen Zusammenkünften werden die kameradschaftlichen Beziehungen gepflegt. Einen Höhepunkt bildet jeweils die Geburtstagsfeier für die 80, 90 und 100 jährigen und so fanden sich rund 260 ehemalige Mitarbeitende in Begleitung im Trafo ein. Nebst Marcel Kopp, Geschäftsführer des ABB Unterstützungsfonds sowie Robert Itschner, Vorsitzender der Geschäftsleitung ABB Schweiz durfte der Vereinspräsident VpA Willi Steffen weitere Gäste willkommen heissen. Musikalisch wurde die gehaltvolle Feier durch die Aarauer Turmbläser und das Candle Light Orchestra umrahmt.

Erinnerungen aufgefrischt

In seiner Grussadresse hielt Marcel Kopp einen Rückblick auf die 15-jährige Erfolgsgeschichte der Feier und hob Baden als Mittelpunkt des beruflichen Wirkens ins Zentrum seiner Ausführungen. Gleichzeitig dankte er den Organisatoren für die umsichtige Gestaltung des Anlasses der finanziell durch den ABB Unterstützungsfonds mitgetragen wird. Robert Itschner bedankte sich bei den ehemaligen Mitarbeitenden für die oft jahrzehnte lange Treue zum Arbeitgeber. Obwohl die vergangenen Jahre durch Veränderungen geprägt waren, führe der Erfolg auch heute nicht an den Mitarbeitenden vorbei. Sowohl gestern, heute und auch morgen stehen bei ABB Innovation und Nachhaltigkeit im Zentrum. Zum Schluss seiner viel beachteten Rede hob er die Stellung von ABB als Pionier der Industrieautomation mit leistungsstarker Digitaltechnologie für die Schweizer Industrie hervor. Ein feines Essen, gute Gespräche, die Wiedersehensfreude und ein Erinnerungspräsent rundeten den gelungenen Anlass ab.

